

**Bezugspreis:**  
 Monatlich in Neuenburg RM. 1.50.  
 Durch die Post im Orts- und Ober-  
 amtsbezirk, sowie im sonstigen In-  
 ländischen Verkehr RM. 1.80 mit  
 Postzuschlag. Preise freibleibend.  
 In Fällen höherer Gewalt besteht  
 kein Anspruch auf Wiederholung der  
 Zeitung oder auf Rückerstattung  
 des Bezugspreises.  
 Bestellungen nehmen alle Post-  
 ämter, sowie Agenturen und  
 Buchhandlungen jederzeit entgegen.  
 Fernsprecher N. 4.  
 Postkonto Nr. 24 bei der Oberamts-  
 Sparkasse Neuenburg.

# Der Enztäler

**Anzeigenpreis:**  
 Die einseitige Zeile ober-  
 bereit Raum 25 Spf., Restausgabe  
 40 Spf. Restausgaben 100 Spf.  
 Zuschlag. Offerte und Aufstehen-  
 erklärung 20 Spf. Bei größeren  
 Aufträgen Rabatt, der im Falle  
 des Abnahmefalles bis dahin  
 nicht innerhalb 5 Tagen nach Auf-  
 nahmedatum erfolgt. Bei Tarifver-  
 handlungen treten sofort alle früheren  
 Vereinbarungen außer Kraft.  
 Geschäftsstand für beide Teile in  
 Neuenburg. Für teile Aufträge  
 wird keine Gewähr übernommen.  
 Erscheint täglich mit Ausnahme  
 der Sonn- und Feiertage.

ANZEIGER FÜR DAS ENZTAL UND UMGEBUNG

## Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenburg

Druck und Verlag der Nees'schen Buchdruckerei (Inhaber Fr. Biesinger). Für die Schriftleitung verantwortlich Fr. Biesinger in Neuenburg.

Nr. 105

Samstag den 7. Mai 1932

90. Jahrgang

### Attentat auf Präsident Doumer

Präsident Doumer seinen Verletzungen erlegen

Paris, 7. Mai. Auf den Präsidenten der französischen Republik ist gestern nachmittag von einem Russen ein Revolverattentat verübt worden. Der Russe gab zahlreiche Schüsse auf den Präsidenten ab, von denen einige Doumer trafen. Präsident Doumer wurde schwer verletzt und verschied heute früh 4.40 Uhr.

#### Paul Doumer

Berlin, 6. Mai. Paul Doumer, auf den heute ein Anschlag verübt wurde, ist am 22. März 1857 in Carillac (Cantal) geboren. Er war von Hause aus Professor und Publizist, wandte sich dann aber der Politik zu und war seit 1888 Deputierter für das Rhône-Departement, in dem er auf Schloß Anlay ansässig ist. Seit 1912 ist er Senator für Korsika. Unter Bourgeois hatte er 1895 bis 1896 erstmals ein Vorteseilnis, das der Finanzen, inne. Bekannt wurde er später als Generalgouverneur von Indo-China. Bei der Wahl zum Präsidenten der Republik am 17. 1. 1906 unterlag er jedoch gegen Fallières. Während des Krieges trat er nicht weiter hervor. In dem folgenden Kabinett Briand (Januar 1921 bis Januar 1922) war er Finanzminister. Als solcher setzte er auf der damaligen Pariser Konferenz der Alliierten die außerordentlich hohen Entschädigungsforderungen an Deutschland durch.

Nach der Verdrängung Loucheurs als Finanzminister aus dem Kabinett Briand von 1925 wurde Doumer dessen Nachfolger, doch konnte auch er den Frankenskurz nicht aufhalten. Im nächsten Kabinett Briand vom März 1926 erzielte ihn Verlet.

Am 14. Januar 1927 wurde Doumer mit 238 von 273 Stimmen zum Präsidenten des Senats gewählt, und am 16. Januar 1930 wiedergewählt.

Ueber den Anschlag auf den Präsidenten der Republik werden weitere Einzelheiten bekannt: Der Präsident hatte bereits verschiedene Stände der Weltausstellung besichtigt und mit einigen der Aussteller gesprochen, als der Russe Gorguloff in der Gruppe trat und aus unmittelbarer Nähe fünf Revolverschüsse auf Doumer abgab. Ehe man den Mörder entwarfen konnte, schoß er zum letzten Male und traf den Schriftsteller Forreter im Handgelenk. Es entstand eine ungeheure Aufregung, die der Mörder benutzte, um nach dem Ausgang zu flüchten. Er wurde aber dort vom Direktor der Sicherheitspolizei erreicht, der ihm die Waffe aus der Hand nahm und ihn der Polizei übergab.

#### Die Persönlichkeit des Täters

Paris, 6. Mai. Wie das Innenministerium mitteilt, soll es sich bei dem Täter, der den Anschlag auf Doumer ausgeführt hat, um einen russischen Anarchisten handeln, der nicht im Besitz seiner geistigen Fähigkeiten sei. Minister Pietry, der das Attentat aus nächster Nähe mit ansah, berichtet, daß nicht weniger als fünf Männer notwendig waren, um Gorguloff, einen großen, starken Menschen von 1.90 Meter Länge, zu entwarfen. Laut „Intendant“ ist Gorguloff am 31. Juli 1895 in Bravitskaia im Kaukasus geboren und Doktor der Medizin. Er wohnte seit vier Jahren in Frankreich und sei mit einer Schweizerin verheiratet, die in Monaco wohne und von seinem Einkommen lebe. Gorguloff sei der Vorsitzende der russischen Sozialistischen Nationalpartei, die er als Gegner des Bolschewismus 1929 in Prag gegründet habe. Auf die Frage der unterirdischen Beamten, weshalb er den Anschlag ausgeführt habe, habe Gorguloff erklärt, Frankreich bestehe aus Bolschewismus. Ganz Europa sei gegen sein nationalrussisches Vaterland. Auf die Frage, womit er seinen Lebensunterhalt befreie, habe er geantwortet, er verfüge über Erbschafts-  
 Paris, 6. Mai. Das erste Ergebnis der Untersuchung der Angelegenheit Gorguloff scheint darauf hinzuweisen, daß Gorguloff keine politische Vergangenheit hat. Er war zweimal aus Frankreich ausgewiesen worden, und zwar wegen illegaler Ausübung des Arztberufes. Seine Diplome waren von den hiesigen Behörden nicht als ausreichend angesehen worden. Auch verfügte er nicht über genügend Existenzmittel.  
 In dem Verhör vor dem Untersuchungsrichter sagte Gorguloff aus: Ich heiße Paul Gorguloff und bin am 29. Juni 1895 in Vabinskaja geboren. Ich bin Doktor der Medizin und bewohne eine Villa in Monaco, wo ich mich seit vier Monaten aufhalte, weil mir die Einreise nach Frankreich verboten ist. Ich wollte politische Propaganda treiben und speziell gegen das sowjetische Regime kämpfen. Ich hatte es auf den Präsidenten der Republik abgesehen, um Frankreich zum Kampf gegen die Sowjets aufzurufen. Aus den Zeitungen erfuhr ich, daß Präsident Doumer einer von den Frontkämpferdritten gegebenen Veranstaltung beizuwohnen sollte. Gestern bin ich zum ersten Male in die Ausstellungsräume gekommen, um mich zu orientieren, und heute bin ich erschienen, um den Präsidenten der Republik zu töten. Ich habe eine Stunde lang auf ihn gewartet.  
 Paul Gorguloff wurde vom Untersuchungsrichter die Anklageschrift zugehoben. Sie lautet auf Mordversuch an dem Präsidenten der Republik. Alsdann wurde er in das Santé-Gefängnis eingeliefert. Der Untersuchungsrichter hat drei medizinische Sachverständige bestellt, die Paul Gorguloff auf seinen Geisteszustand untersuchen sollen. Er stellte den Antrag, daß ihm von anwaltlichen ein Verteidiger zur Verfügung gestellt werde. Höchstwahrscheinlich wird, da man annimmt, daß Gorguloff Beziehungen zu russischen Kreisen unterhält, die Unterstützung sich auf diese erstrecken.

Paris, 6. Mai. Die Ärzte veröffentlichten folgenden Bericht über den Zustand Doumers: Der Präsident der Republik ist von zwei Kugeln getroffen worden, und zwar die eine an der Basis des Schädels und die andere an der rechten Schläfe. Wie Davas berichtet, hat die Kugel, die in die rechte Schläfenhöhle eingedrungen ist, die Schlägader durchschlagen. Bei den beiden Bluttransfusionen wurden 450 und 500 Kubikzentimeter Blut übertragen.

Genf, 6. Mai. Die Nachricht von dem Attentat auf Präsident Doumer hat in Kreisen der Abrüstungskonferenz die größte Bestürzung hervorgerufen. Die Ausschüsse unterbrechen für kurze Zeit ihre Sitzungen. Im Budgetausschuß wurde vom Vorsitzenden ein Telegramm Lardens verlesen, das nähere Mitteilungen enthält. Der deutsche Delegierte, Oberst Mann, stellte den Antrag, zum Zeichen der Trauer die Sitzung zu unterbrechen. Der Antrag wurde angenommen.

#### Keine Zwangsanleihe von der Reichsregierung beabsichtigt

Berlin, 6. Mai. In der Öffentlichkeit werden Mitteilungen verbreitet, nach denen die Reichsregierung zur Deckung von Fehlbeträgen eine Zwangsanleihe oder eine Vermögensabgabe plant. Diese Nachrichten sind unrichtig und entbehren jeder Grundlage.

#### Warmhalds Rücktritt

Berlin, 6. Mai. Reichswirtschaftsminister Dr. Warmbold hat sich infolge von Meinungsverschiedenheiten in wirtschaftspolitischen Fragen veranlaßt gesehen, nach Rückkehr des Reichskanzlers um Entbindung von seinem Amte zu bitten. Der Reichspräsident hat diesem Wunsch nach Vortrag des Reichskanzlers Gehör gegeben. Mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Reichswirtschaftsministers ist bis auf weiteres Staatssekretär Trendelenburg beauftragt worden.

#### Merkys tritt zurück

Rom, 6. Mai. Wie der Vertreter der Telegraphen-Union von amtlicher Stelle erfährt, hat der Gouverneur des Remelgebietes, Merlys, am Freitag vormittag sein Rücktrittsgesuch beim Staatspräsidenten eingereicht.  
 Am Nachmittag fand eine Sitzung des Kabinetts statt, das sich eingehend mit der nach den Wahlen im Remelgebiet geschaffenen Lage beschäftigte.  
 In politischen Kreisen Rom wird bereits Nachfolger für Gouverneur Merlys genannt. Als Nachfolger sollen der Oberst Baron Stenselis, der Generalsekretär des Innenministeriums und der Militärattache in Berlin, Oberst Stirpa, der zur Zeit in Rom weilt, in Frage kommen.

Rairo, 6. Mai. Als ein Zug, in dem der Ministerpräsident, der Verkehrs- und der Unterrichtsminister, der Vizepräsident der Kammer und zahlreiche andere angesehene Persönlichkeiten saßen, heute vormittag den Bahnhof Lamcala in der Provinz Ciriga Julia durchfährt, explodierte eine Bombe. Zwei Streckenwärtter wurden getötet und drei andere schwer verletzt.

### Deutschland und Frankreich

Wirtschaftliche Wochenschau  
 (Nachdruck verboten!)

is. Nach den Wahlen beginnen nun die großen Kämpfe in der deutschen Innenpolitik. Das Reichsinnenministerium soll alle militärischen Verbände kontrollieren. Soll diese Aufsicht als Vorstufe zu den vom Innenministerium geplanten Sportsverbänden gedacht sein, die den Arbeitsdienst anbahnen und die fehlende Militärdienstpflicht wohl ersetzen sollen?

Es ist sehr erfindlich, daß die neue Verordnung scharfsten gegen die Gottlosen verbände und Freidenkerorganisationen vorgeht, welche nun aufgelöst werden sollen. Leider ist diese Verordnung etwas spät herausgekommen; denn die Gottlosenbewegung mit ihren verschiedenen Schattierungen hat genug Unheil angerichtet und alles getan, um die christliche Kultur zu untergraben.

Im Kabinett muß nun das Wirtschaftsministerium neu besetzt werden, nachdem Wirtschaftsminister Dr. Warmbold seinen Rücktritt erklärt. Während er in der V. G. Farbenindustrie große Erfolge erzielte, konnte er als Wirtschaftsminister nicht so glücklich arbeiten.

Inzwischen setzt Frankreich seine Angriffe gegen Deutschland fort, die sich bekanntlich vor jeder Reparationskonferenz zu einem wahren Trommelkrieg verdichteten. Wegen der schicksalhaften Bedeutung der kommenden Konferenz ist diesmal der französische Generalangriff besonders auffällig.

Am Dienstag setzte schon vor längerer Zeit Litauen ein. Deutschland hat sich die Möglichkeit geschaffen, die Remelwahl anzusehen. Litauens Ziel ist bekanntlich, mit Hilfe der französischen Genehmigung das Remeland einzunehmen. Litauen darf aber nicht vergessen, daß Deutschland ohne weiteres diesen Versuch mit einer kleinen Militärmacht vom Remelgebiet zurückbringen kann.

Allerdings steht im Hintergrund Polen, das bekanntlich nur auf einen günstigen Augenblick lauert, um Danzig zu reiben und vielleicht gar nach Deutschland den Franzosen dann sehr willkommen sein muß, wenn Deutschland auf der Lausanne Konferenz die Tribute nochmals verweigert.

Allerdings fürchtet Polen den russischen Bären im Rücken. Zwischen Warschau und Moskau gibt es ja genug Streitigkeiten und wenn das Sowjetrußland nicht so wadelig dastehen würde, wäre Moskau sicherlich viel energischer gegen die Polen aufgetreten. Dazu kommt noch, daß Japan die Russen ständig zum Kriege heranzuredert und sich in Mandchurei und Mongolei ein Großkrieg ersten Ranges entwickelt.

In diesem entzündenden „zweiten Weltkrieg“ sind nun auch England, Amerika und i. T. Frankreich verwickelt. Diese Staaten haben natürlich keine große Lust, in solch einem kritischen Augenblick abzuhinken. Scheitert die Abrüstungskonferenz, dann sind daran vor allem Japan und Frankreich schuld.

In der Abrüstung geht der Streit um die Angriffswaffen abzusprechen. Nur Frankreich protestiert. Es will keine Vorarbeit nicht einer billigen Abrüstung zuliebe aufgeben. Während früher Frankreich seine Rüstung mit dem Schlagwort „Sicherheit“ entschuldigte, muß heute das Schlagwort der Internationalität die französischen Machterweiterungen verschleiern. So soll das ganze Eisenbahnen Ost- und Südosteuropas internationalisiert werden. Damit hätte Frankreich die Wirtschaft all dieser zahlreichen Staaten in der Hand. Die Pläne, die private Luftschiffahrt zu „internationalisieren“, die in wieder aufstehen, sollen nur die deutsche Luftschiffahrt unter französische Kontrolle bringen. Deutschland beantragte dagegen die Abschaffung der gesamten Militärluftfahrt. — Die französischen Wahlen brachten zwar einen Ruf nach links. Ob



Die verhängnisvolle Obfiskale — oder Hochmut kommt vor dem Fall

Der vom amerikanischen Unterhaus angenommene Antrag, durch Neuausgabe von Noten die Kaufkraft des amerikanischen Dollars erheblich herabzusetzen, stellt eine deutliche inflatorische Maßnahme dar. Wenn dieser Antrag auch vom Senat bewilligt werden sollte, so würde der Dollar, der während der Inflationszeit als fester Maßstab der Bewertung diente, in die Front der schiedsten Werten einrücken.





# Rundfunk

Stuttgart (Mühlrad) 893 kh 060 m  
Freiburg i. Br. 527 kh 549 m

Wochentags, 6.15 Zeitangabe, Wetterbericht, Morgengymnastik (Frankfurt); 6.45 Morgengymnastik (Stuttgart); 7.10 Wetterbericht; 10.00 Konzert; 11.00 Nachrichtendienst; 12.00 Wetterbericht; 12.05 Funkenverbindungs-Konzerte der Reichspost; 12.55 Rauener Zeitzeichen (Montags, Mittwochs, Freitags); 13.30 Nachrichten, Bekanntgabe von Programmänderungen, Wetterbericht; 18.30 und 19.30 Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschaftsnachrichten; 22.00 Nachrichten, Wetterdienst, Bekanntgabe von Programmänderungen.

Sonntag, 8. Mai: 6.15 aus Bremen: Bremer Hafenkonzert; 8.30-9.15 aus Mannheim: Stunde d. Chorgesangs; 10.00 aus Mannheim: Deutsche Dichter an ihre Mütter (Rezitationen von Gabriele Müllers-Roel); 10.15 aus Stuttgart: Kath. Morgenspiele; 11.00 aus Karlsruhe: Fries am Scheffelsbühl (Musik: Grelang, "Concordia"); 11.30 a. Leipzig: (Reichs-)Sendung) J. E. Bach, Kantate zum Sonntag "Cantate"; "Sie werden euch in den Bann tun"; 12.15 aus Berlin: Antrope von Reichshausler Dr. Beilung anläßl. der politischen Mission des Vereins der ausländ. Presse; 14.10: Zum Muttertag: Mütter

(Hörspiel von Anna Haag): 14.30 a. Mühlrad: Chorgesänge; 15.00 aus Frankfurt: Kinderstunde; 15.30: Voralberg und Bodensee (Eine Fahrt in den Frühling); 18.30 aus Stuttgart: Am hängenden Quell (Eine Volkshilfsaktion d. Cannstatter Singkretzes); 20.00 aus Heidelberg (in Frankf.): Goethefeier; 21.00 aus Frankf.: Götterdämmerung (1. Tag des Bühnenfestivals "Der Ring des Nibelungen").

Montag, 9. Mai: 10.00 aus d. Palasttheatern: Unterhaltungskonzert auf der Oskold-Orgel (Musik: Fritz Kreisler); 10.35 Lieber und Arter, gesungen von Paul Rau, am Flügel: Kurt Hoogen; 14.30: Span. Sprachunterricht I. Teil; 15-15.30: Engl. Sprachunterricht für Anf.; 16.30: Vortrag von J. Widmayer: Photographische Streifen durch malerische Städte; 17.00 a. Köln: Dunte Stunde; 18.25: Vortrag von Carl Maner, Kirchheim: Die Anfänge der staatlichen und kommunalen Wohlfahrtspflege in Württemberg; 18.25: Vortrag von Reinhard Venz: Als Aufwächter und Maler nach Kenonork u. Westindien; 18.30: Engl. Sprachunterricht, erteilt von Oberstudienrat Paul Döhrig; 19.20: Vortrag v. Dr. Heinz Ortolovius, Berlin: Internationalisierung der Handelsluftfahrt; 19.30 a. Frankfurt: Unterhaltungskonzert; 20.15 aus Stuttgart (u. Frankfurt): Schillerfeier; 21.00 aus Frankfurt: Konzert des Rundfunkorchesters.

Der heutigen Gesamtausgabe ist ein Prospekt von Schuhhaus Bottino, Pforzheim, beigelegt, den wir der Beachtung empfehlen.

am den Vorstand des Landtags zu wählen. Zugleich ersucht er die Mitglieder, sich dem Landtagsdirektor durch Vorlegung der Wahlurkunden für den vorläufigen Eintritt in den Landtag auszuweisen. Zur Eröffnung des Landtags finden am 10. Mai öffentliche Gottesdienste statt, und zwar für die evangelischen Mitglieder vormittags 10 Uhr in der Schlosskirche, für die katholischen Mitglieder vormittags 9.30 Uhr in der St. Eberhardskirche. Zu diesen Gottesdiensten sind auch die Angehörigen der Kirchengemeinden eingeladen.

Feuerbach, 6. Mai (Mutter erwirgt ihr Kind). Heute vormittag zwischen 8 und 9 Uhr hat, wie der Polizeibericht meldet, im Hause Eugenstraße 7 in Feuerbach die 23 Jahre alte Ehefrau Anna West ihr 2 Jahre altes Kind im Schlafzimmer ihrer Wohnung, vermutlich durch Erhängen, getötet. Der Beweggrund zur Tat ist allem Anschein nach darin zu suchen, daß in der letzten Zeit das Verhältnis der Ehegatten zueinander getrübt war. Die Täterin ist nach Vernehmung der Tat schuldig gegangen und konnte bis jetzt nicht festgenommen werden. Es ist mit der Möglichkeit zu rechnen, daß sie Selbstmord verübt hat.

Dülkingen, 6. Mai. (Von einer Lokomotive getötet). Am Mittwochsabend wollte der 40 Jahre alte Eisenbahner Josef Koch in Ausübung seines Dienstes auf dem Bahnhofsplatz beim Überqueren der Eisenbahn eine Lokomotive und schloß sich ein Auto an, wobei ihm beide Beine abgefahren wurden. Der Verunglückte wurde in die Klinik nach Tübingen überführt, wo er eine Stunde nach seiner Einlieferung starb.

## Letzte Nachrichten

### Rücktritt der österreichischen Regierung

Wien, 6. Mai. Die Regierung wurde durch den Rücktritt des Reichspräsidenten, nach einer Sitzung des Fraktionsvorstandes der Christlichsozialen Partei trat um 10.30 Uhr der Ministerrat zusammen, der den Rücktritt des Reichspräsidenten, den Rücktritt der Regierung mitzuteilen. Der Reichspräsident wird die bisherige Regierung mit der Fortführung der Geschäfte betrauen und die Parteiführer zu sich rufen, um mit ihnen die Frage der Neubildung zu besprechen. Der Grund dieser Besprechungen wird der Reichspräsident einen Politiker mit der Neubildung der Regierung betrauen. In parlamentarischen Kreisen wird davon gesprochen, daß diese Betrauung auf den bisherigen Landwirtschaftsminister Dr. Dollfuß fallen dürfte. Es sind auch Vermutungen im Gange, daß nur den Deutschnoten, sondern auch die Großdeutschen für eine Regierungsbildung zu gewinnen. Im Parlament sind Gerüchte im Umlauf, daß den Großdeutschen, um sie zur Teilnahme an der Regierungsbildung zu bewegen, das Außenministerium, jedoch mit Ausschluss der Person Dr. Schöberl, angeboten werden soll.

Die Sitzung des Verfassungsausschusses zur Weiterberatung der Aufstellungsanträge ist vertagt worden.

### Riesenbrand in Newyork

Newyork, 6. Mai. Ein Riesenfeuer vernichtete am Freitag die Canard-Bier am Northriver im Hafen von Newyork. Die Bier ist der Landes- und Völkisch für die Dampfer der großen englischen Canard-Linie.

Ein Massenaufgebot der Feuerwehr bekämpfte die Feuerherde von der Land- sowie von der Wasserseite aus, jedoch vergebens. Die von dem brodelnden Feuer entwickelte Hitze war so ungeheuer, daß auf dem benachbarten Bier alle Fenster zerplatzten. Auf der gesamten Wasserfront mußte der Verkehr völlig abgebrochen werden. Die Bierschuppen mit ihrem wertvollen Inhalt wurden vollständig vernichtet. Man befürchtet, daß der auf Holzpfählen ruhende Canard-Bier, der einen Wert von zwei Millionen Dollar darstellt, einstürzt. Schwere Rauchwolken verdundeln im weiten Umkreis die Umgebung der Brandstätte. 30 Feuerwehreinheiten erlitten Mandoverstärkungen.

Die Ursache des Riesenbrandes konnte bisher noch nicht ermittelt werden. Bei der Bekämpfung des Feuers mußte sich die Feuerwehr auf die Rettung des Nebenbiers beschränken. Da glücklicherweise keine Dampfer an der brennenden Bier lagern, wurde größeres Unheil verhütet. Der an der benachbarten Bier liegende Dampfer "California" mußte aus dem Gefahrenbereich geschleppt werden. Das Feuer wütet noch immer weiter und findet reiche Beute.

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch den 11. Mai 1932, vormittags 10 Uhr, auf dem Rathaus in Schömburg** das Grundstück der Markung Schömburg Geb. 288: Wohnhaus, Terrasse, Hofraum, mit Forst, 265/20; Biergarten in Brunnenäckern 14 a 34 qm versteigert werden.

Eigentümer: **Eugen Röderer**, Baumeister in Cannstatt. Das Grundstück ist am 11. März 1932 gemeinderätlich geschätzt worden zu 15 000 RM. Kaufsichhaber sind eingeladen. Voraussetzungen sind nur ein Termin statt. Auf die Bekanntmachung vom 19. März 1932 in Nr. 66 des Blattes wird hingewiesen. Neuenbürg, den 18. März 1932.

Zwangsversteigerungskommissär: Bezirksnotar: (gez.): Klett.

## Herrenalb, Hotel Sonne.

Hauber's Geflügelstarm liefert täglich frische Trinker, sowie Bruteier (weiß, amerik. Leghorn) frei Haus zu den billigsten Tagespreisen. Tel. Nr. 6.



## CCN Bausparkasse

Leonberg (Württ.) 4 1/2% ige unkündbare Darlehen zu Hausbau, Hypotheken-Ablösung, Existenzgründung. Auskunft u. Prospekte durch Hauptvertreter: **Wilhelm Trick, Neuenbürg, Flößerstr.**

## Neuenbürg.

Habe auf 1. Juni eine sommerliche **3 Zimmer-Wohnung** zu vermieten. **Jakob Redt z. Eintracht.**

## Opel

1,2 Liter, neuestes Modell, nur ca. 4000 Kilometer gelaufen, billig zu verkaufen. Angeb. unter Nr. 8 an die Engländer-Geschäftsstelle.

## Zuverlässige Frau sucht Halbtagsstellung.

Angebote unter Nr. 470 an die Engländer-Geschäftsstelle.

## Neuenbürg.

Auf 1. Okt. d. J. geräumige **3-4 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör zu mieten gesucht. Angeb. mit Preis unter E 317 an die Engländer-Geschäftsstelle erbeten.

## Birkenfeld.

## Schönes Baumstück

mit tragbaren Bäumen in den Dohldäckern, zirka 10 Ar, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zur „Sonne“.

## Schömburg.

Berkaufe noch einige Zentner **Uderheu.** **Eugen Dehlschläger, Schuhmacher.**

## Salmbach.

Berkaufe od. taufche auf Pferd **Kuh- u. Schaffkuh**, unter der die Wahl. **Haus Nr. 31.**

## Bäckerlehrling.

Auf 15. Mai nehme ich einen aufgeweckten, kräftig, ehelichen Jungen von 15-16 Jahren in die Lehre. Angeb. unter N. M. an die Engländer-Geschäftsstelle.

## Pt. Schilling, Neuenbürg a. E.

### Lederrett.

Einzug von Forderungen jeder Art durch Inkasso-Geschäft Wolfinger Neuenbürg.

## Wein

wirkt Wunder, wenn zur rechten Zeit getrunken. Wollen Sie den richtigen haben, dann kaufen Sie im Fachgeschäft

**Friedrich Knöllner** Weinhandlung Hohen-Euz, Telef. 93.

## Zwangs-Versteigerung.

Es werden öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert am **Montag den 9. Mai, nachmittags 13 Uhr, in Höfen:**

40 Kg. marmorierte Gallatth-Platten, 16 Tafeln Zelluloid Brotat.

Zusammenkunft am Rathaus.

**Gerichtsvollzieherstelle.**

## Naturfreund

sucht Wochenend-Hütte oder Gartenhaus in abgelegener Gegend, möglichst mit Wasser, zu mieten.

Angebote an die Engländer-Geschäftsstelle.

**Konto-Büchlein** E. Weid'sche Buchhandlung.



## Trachten und Wanderkleidung für Knaben und Herren

Herren-Trachtenhose inellert Wildleder, mit 2 Taschen und Messerfische	3.85	Herrenjanker mit Faconkragen, 3 aufgesetzte Taschen und Innentasche	4.85
Herren-Trachtenhose Velvoton, Leder-einfassung, Lederverschönerung, Messerfische	7.50	Herrenjanker karlett, 2reihig, mit grünem Tuchkragen, 3 aufgesetzte Taschen	7.50
Herren-Wanderhose inellert Wildleder, Rundbund, Uhr- und Gesäßtasche	3.85	Sepphul aus grünem Filz, mit Seidenschmuck	1.95
Herren-Fischerjacke Seife, mit Umlegekragen, licht-, luft- und wasserdicht	3.85	Kletterhut Filz inellert, mit Schweißleder	2.85
Trachtenhose inellert Wildleder, gold oder grau, 2 Taschen		Janker mit unterlegtem grünem Tuchkragen, 2teiliger Rückenpart	
Größe 0-2 3-4 5-6 7-8 9-10 11-12		Größe 0-2 3-4 5-6 7-8 9-10 11-12	
Alter 3-4 5-6 7-8 9-10 11-12 13-14		Alter 3-4 5-6 7-8 9-10 11-12 13-14	
Preis 1.65 1.85 2.05 2.25 2.45 2.65		Preis 2.45 2.65 2.85 3.05 3.25 3.50	
Trachtenhose aus gutem Velvoton, mit Lederpasspel		Flößerjacke blau inellert, Rückenpart, mit Faconkragen, 3 aufgesetzte Taschen	
Größe 1-2 3-4 5 6 7-8 9-10 11-12		Größe 1-2 3-4 5-6 7-8 9-10 11-12	
Alter 3-4 5-6 7 8 9-10 11-12 13-14		Alter 3-4 5-6 7-8 9-10 11-12 13-14	
Preis 3.05 3.25 3.45 3.65 4.00 4.25 4.50		Preis 1.55 1.65 1.75 1.95 2.10 2.25	

KAUFHAUS SCHOCKEN PFORZHEIM



**Freiwilliger Arbeitsdienst Birkenfeld.**  
Am Montag abend fällt der Vortrag aus, dafür findet am Dienstag abend 8 Uhr in der Turnhalle die Filmvorführung „Rannuch“ statt, wozu die Einwohnerschaft herzlichst eingeladen ist.

Birkenfeld, den 6. Mai 1932.  
Bürgermeisteramt: Neuhaus.

**Freiwill. Feuerwehr Birkenfeld.**  
Am Montag den 9. Mai 1932, abends 7 Uhr, findet eine Übung für das ganze Korps statt. Pünktliches und vollständiges Erscheinen wird erwartet. Mit Helm, volle Ausrüstung, Spielzeuge und Musik.  
Das Kommando.

Neuenbürg, den 7. Mai 1932.  
**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen **Friedrich Keck,** Senfeschmied,  
sagen wir allen auf diesem Wege herzlichen Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Löffelau, den 7. Mai 1932.  
**Todes-Anzeige.**  
Unerwartet rasch verschied gestern meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter  
**Christine Zimmermann,** geb. Mahler,  
im Alter von 69 Jahren.  
In tiefer Trauer:  
Der Gatte: Karl Zimmermann, fr. Armenpfleger.  
Karl Zimmermann mit Frau zum „Löwen“.  
Marie Barth, geb. Zimmermann, mit Gatten Karl Barth und Enkelkinder.  
Beerdigung: Sonntag nachmittag 1/2 2 Uhr.

**Schwann.**  
Am Sonntag den 8. Mai findet der **Tanz-Ausflug** des 1. Fußballklub 08 Birkenfeld nach Schwann ins Gasthaus zum „Waldborn“ statt, wozu freundlichst einladet  
Faas zum „Waldborn“.

**Conweiler.**  
Sonntag den 8. Mai findet im „Waldborn“ öffentliche Tanz-Unterhaltung statt.  
Feuerwehrkapelle.

**Garten =** Schläuche Möbel Schirme  
Rasenmäher, Drahtgeflechte, 4 und 6edig.  
**Carl Stieff, Eisenhandlung, Pforzheim**  
Metzgerstraße 5. Telefon 625.

**Sämtliche Plakate**  
für Vereinsfeste für Behörden für Reklame  
liefert in geschmackvoller und zweckmäßiger Ausführung  
„Der Enztäler“ Neuenbürg



**Wir ziehen um.**  
AB 4. MAI  
**ZERRENNER-STRASSE 9**  
**DAMENHÜTE**

Geschwister  
**Gutmann**  
Pforzheim



**Der Arzt stimmt Ihnen zu**  
Denn auch er weiß, wie wohl Ihnen die tägliche Trunkkur tut mit den berühmten Heilbrunnen  
**Ueberkinger Sprudel und Adelheidquellen**  
Imnauer-Apollo-Sprudel  
Telnacher Mirsch-Quelle und Sprudel  
Apollo-Silber-Limonade  
Ueberkinger mit Zitrone  
Fragen Sie nach den wohl herabgesetzten Preisen.

Heinrich Müller, Mineralwasser-Fabrik Neuenbürg, Tel. SA 406  
Karl Schumacher, Bierdepot und Mineralwasser-Vertreter Neuenbürg, Tel. 3  
Ludwig Groß, Mineralwasser-Vert. Birkenfeld Hauptstr. 22, Tel. 4125  
Karl Frank, Colonialwaren und Limonade Birkenfeld  
Fritz Wurster, Mineralwasser-Hdl., Calmbach Tel. 483, Amt Wildbad  
Ernst Holl, Mineralwasser-Hdl. Pfingstweiler Carl Tubach, sen. Mineralwasser-Hdl., Wildbad Tel. 62  
Friedrich Wieland, Mineralwasser-Hdl., Arnbach  
Wilhelm Tränkler, Apotheke, Herrenalb, Tel. 85

**Arbeits-Vergebung.**  
Zum Ausbau eines Einfamilien-Wohnhauses haben wir die nachfolgenden Arbeiten zu vergeben:  
**Gips, Glaser, Terrazzo, Schlosser, Maler, Elektro-Installation.**  
Pläne liegen bei Bolmer & „Hohenzollern“ auf, wofür selbst auch Angebote bis Dienstag den 10. Mai abgegeben werden wollen.  
Birkenfeld, den 6. Mai 1932.  
Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H., Birkenfeld.

**Kindvieh- und Pferde-Markt**  
in Ettlingen  
jeden zweiten Mittwoch im Monat.  
Nächster Markt am Mittwoch den 11. Mai 1932, vormittags 7 Uhr, auf dem Schloßplatz bezw. in der gedachten Markthalle daselbst.  
Schweinemarkt jeden Mittwoch.

**Vieh-Verkauf.**  
Von Montag den 8. Mai 1932, von morgens 7 Uhr ab, steht in den Stallungen des Friedrich König gegenüber dem Bahnhof in Höfen ein großer, frischer Transport  
**erstklassiger, junger Milchkuhe, ausnahmsweis schöner, hochträchtiger Kalbinnen sowie schönes Jungvieh**  
zum Verkauf, wozu Kauf- und Tauschliebhaber freundlichst einladet  
**Manfred Löwengardt, Rexingen.**

Forstamt Wildbad.  
**Schotterbefuhr**  
Kubikmeter Kalkschotter vom Bahnhof Wildbad: Alterbachweg 5, Kegeltalweg 40, Regelsbachweg 20, Baissträßchen 5, Gernsbachweg 2, Billingenweg 5, Oberes Kollwassersträßchen 5, Unt. Kollwassersträßchen 15, Kollwasserzufahrt 15, Langsteig 15, Bannenebenweg 5, Alte Baurenbergsteige 20, Neue Baurenbergsteige 30, Sprollenhäuser Weg 3, Krummerhopsweg 15, Mooschleifweg 20, Schwarzbachweg 5, Wanneschleifweg 10, Wildbader Weg 10.

Vom Bahnhof Calmbach: Ob. Kleinstalsträßchen 100, Unt. Kleinstalsträßchen 4, Kleinstalhangweg 80.

Schriftliche Angebote bis Mittwoch den 11. Mai, auf der Forstamtskanzlei erbein.

Herrenalb.  
**Besaal Grün. Wald**  
Sonntag abend 8 1/2 Uhr  
**Muttertags-Feier.**  
Sebermann freundl. eingeladen.

Stadtgemeinde Calw.  
Zu dem am nächsten Mittwoch den 11. Mai stattfindenden  
**Krämer-, Vieh- und Schweinemarkt**  
ergeht Einladung.  
Bürgermeisteramt: Göhner.



**Muskator**  
BEWÄHRTES KRÄUTERPREPARAT  
D. M. B. A. D. S. C. L. O. O. R. - M. A. V. E. N.  
Ein Kükchen, das Muskatol kriegt, viel mehr als andre Kükchen wiegt.  
Muskator-Fabrikate erhältlich durch:  
**Fa. Ernst Ochner & Sohn, Neuenbürg,**  
Telefon 365.

**Vieh-Verkauf.**  
Ein großer Transport  
erstklass. Kalbinnen, gewöhnter Kälberkuhe, Milchkuhe, tragender Schaffkuhe sowie Jungrinder  
ist eingetroffen, wozu Kauf- und Tauschliebhaber freundlichst einladet  
**Wolf, Viehhandlung, Pforzheim.**  
Telefon 2918 — Erbringerstraße 104.

**Evang. Gottesdienst**  
in Neuenbürg.  
Sonntag, den 8. Mai (S. Erandl)  
10 Uhr Predigt (Hebr. 6, 17 bis 20; Lied 227).  
Dekan Dr. Mejerlin.  
11 Uhr Kinderkirche.  
12 Uhr Christenlehre (Söhne) Stadtpfarrk. Eink.  
Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde (vgl. Abendmahlsvorbereitung mit Beichte) im Gemeindehaus.

**Kath. Gottesdienst**  
in Neuenbürg  
Sonntag, den 8. Mai  
9 Uhr Predigt und Amt.  
2 Uhr Andacht, nachher Bücherausgabe.  
8 Uhr Andacht.  
Werktag nach der hl. Messe Pfingstsonntag mit Litanei zum hl. Geist.  
Mittwoch 8 Uhr abds. Andacht.  
Pfingstsonntag 6 1/2 Uhr Beginn der Weihen.  
7 Uhr hl. Messe.  
In Birkenfeld  
10 1/2 Uhr Predigt und Singmesse.  
In Herrenalb  
10.15 Uhr Gottesdienst.

**Methodistengemeinde**  
Evang. Freikirche.  
Sonntag, den 8. Mai  
Vorm. 10 Uhr Missionspredigt.  
Vorm. 11 Uhr Sonntagsschule.  
Nachm. 2 Uhr Missionsfest.  
Prediger: Ankerlieden.  
Abends 8 Uhr Ottenhausen.

**Billige Blumen und Pflanzen zum Muttertag**  
finden Sie in der  
**Gärtnerei Heiner, Neuenbürg.**

**Mediz. Sonntagsdienst**  
Sonntag den 8. Mai 1932  
Dr. med. Hugel, Döbel.  
Telef. 174 u. S.N. 374 Herrenalb.

**Evang. Gottesdienst**  
in Birkenfeld  
Sonntag, den 8. Mai (S. Erandl)  
10 Uhr Christenlehre (Söhne)  
11 Uhr Predigtgottesdienst  
Vikar Kleinmann  
11 Uhr Kinderkirche.  
12 Uhr Abendgottesdienst.  
Pfarrer Löhner.  
Donnerstag, 12. Mai  
8 Uhr Bibelstunde (ausl. Vorbereitung auf das hl. Abendmahl am Pfingstfest).  
Pfarrer Löhner.

**Evang. Gemeindefeier**  
Birkenfeld  
Gemeindehaus Schillerstr.  
Sonntag, den 8. Mai  
Vormittags 10 Uhr Predigt.  
Nachm. 1/2 3 Uhr Predigt.  
Dienstag abend 8 1/2 Uhr Stunde.